

# STIFTUNG DR. GEORG HAAR WEIMAR



Gesamtleitung und Verwaltung: Kutscherhaus an der Villa Haar, Dichterweg 2a, 99425 Weimar, Tel. 03643 / 83 54-0 Fax –23  
Email: weimar@stiftunghaar.de Homepage: www.stiftunghaar.de

## Leistungsbeschreibung Eltern-Kind-Haus „Villa Wilhelmina“

Lindenstraße 19a, 99428 Weimar/OT Niedergrunstedt, Tel. 03643/7736535, E-Mail: villawilhelmina@stiftunghaar.de, Wire: @villawilhelmina, Teamleitung: Wencke Mohr  
Diese Leistungsbeschreibung orientiert sich in ihrer Gliederung an den Empfehlungen des „Thüringer Rahmenvertrages“ zum § 78 f SGB VIII und beschreibt Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen der Stiftung Dr. Georg Haar.

Als verbindlich mitgeltendes Dokument gilt die Leistungsbeschreibung und das Qualitätsentwicklungskonzept des Trägers/der Gesamteinrichtung Stiftung Dr. Georg Haar.

<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Die rechtlichen Rahmenbedingungen bilden die § 19, § 27 i. V. m 34 SGB VIII, § 41 SGB VIII, in Ausnahmefällen § 42 SGB VIII.	
<b>Zielgruppe</b>	Zielgruppe sind minderjährige und volljährige Schwangere und Mütter bzw. Väter mit Kindern unter sechs Jahren, die aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung und der Komplexität ihrer aktuellen Lebenssituation einer stationären Betreuungsform bedürfen.	
<b>Aufnahme/ Ausschlusskriterien</b>	<b>Aufnahmekriterien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Freiwilligkeit</li><li>• Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften</li><li>• Anerkennung der Hausregeln und der Hilfeplanziele</li><li>• Mitarbeit am Hilfeplan</li><li>• Bereitschaft der Mutter/Vater, für ihr/sein Kind Verantwortung zu übernehmen</li><li>• Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung</li><li>• Bei Minderjährigen Zustimmung der Sorgeberechtigten</li></ul>	<b>Ausschlusskriterien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• schwere geistige Behinderung (n. ICD)</li><li>• schwer körperlich behinderte Mütter und Väter mit Kind</li><li>• schwer psychisch erkrankte Mütter und Väter mit Kind</li><li>• schwer suchtkranke Mütter und Väter mit Kind</li><li>• andere schwere Beeinträchtigungen, die eine Versorgung des Kindes durch die Mutter/den Vater grundsätzlich ausschließen</li><li>• Suizidalität</li><li>• Fehlende Kooperationsbereitschaft</li></ul>
<b>Ziele</b>	Ziele sind das Hineinwachsen der jungen Eltern in ihre Elternrolle und schrittweise Übernahme der Erziehungsverantwortung für ihre Kinder sowie eine gelingende Persönlichkeitsentwicklung der jungen Frauen/Männer als auch die Sicherstellung der Rechte der Kinder auf eine gesunde körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung und gewaltfreie Erziehung (Kindeswohl).	

<b>Methodische Grundlagen</b>	Der pädagogischen Alltag in der Villa Wilhelmina fußt auf 12 Methoden.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialpädagogische Diagnoseverfahren</li> <li>• Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit</li> <li>• Eltern-Kind-Training</li> <li>• Genogrammarbeit</li> <li>• Traumapädagogik</li> <li>• Grenzsteine d. kdl. Entwicklung/Nestmaterial (Frühe Hilfen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kollegiale Fallberatung</li> <li>• Heilpädagogische und psychomotorische Verfahren</li> <li>• Netzwerkarbeit</li> <li>• Logopädische Begleitung</li> <li>• Systemische Beratung</li> <li>• Individuelles Kompetenztraining</li> </ul>
<b>Zusätzliche individuelle Erziehungsleistungen (FLS)</b>	Die detaillierte Beschreibung der „zusätzlichen individuellen Erziehungsleistungen“ (Fachleistungsstunde, FLS) ist in einer gesonderten Leistungsbeschreibung aufgeführt und im Gesamtkontext der Leistungsbeschreibung bzw. des Qualitätsentwicklungskonzept des Trägers zu sehen.	
<b>Personal</b>	In der Einrichtung arbeitet ein Team aus Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Trauma- und Heilpädagog:innen, sowie einem Logopäden (7 VbE). Die in Teil- als auch Vollzeit arbeitenden Fachkräfte werden durch duale Studierende und FSJ-Kräfte unterstützt.	
<b>Organisation/ Rahmenbedingungen</b>	<p>Um ausgehend vom persönlichen Hilfebedarf der jeweiligen Kleinfamilie individuelle Entwicklungsbedingungen sicherstellen zu können, stehen in der „Villa Wilhelmina“ verschiedene, aufeinander aufbauende Betreuungsmöglichkeiten bzw. -stufen zur Verfügung. Die Maßnahme startet i. d. R. mit einer Probezeit von 4- 8 Wochen. In dieser Eingewöhnungszeit erfolgen individuell angepasste Clearingprozesse. Je nach Fallverlauf, lassen sich diese Stufen auch chronologisch durchlaufen.</p> <p><b>Stufe 1</b> - Intensiv betreute Wohngruppe für junge Mütter/Väter mit Kind (4 Plätze)</p> <p><b>Stufe 2</b> - Trainingswohnungen für junge Mütter/Väter mit Kind (2 Plätze)</p> <p><b>Stufe 3</b> - Nachbetreuung der jungen Mütter/Väter mit Kind im eigenen Wohnraum (auf Grundlage individueller Hilfeplanung)</p> <p>Die Kinder und die Verwirklichung ihrer Rechte auf gesunde körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung sowie gewaltfreie Erziehung nehmen einen zentralen Stellenwert in unserem Angebot ein. Dies beinhaltet auch das ungeborene Leben.</p>	
<b>Qualität der Leistung</b>	Maßnahmen zur Sicherung der Effektivität und Effizienz der Leistungsinhalte und zur Erreichung der Ziele nach den Festlegungen in der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII stehen im Mittelpunkt des Qualitätssicherungsprozesses der Stiftung Dr. Georg Haar und sind in der Leistungsbeschreibung und Qualitätsentwicklungskonzept ausführlich beschrieben. Die Standards auf den Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität finden vollumfänglich Anwendung.	